

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsbeziehung

Der/die Ticketkäufer/in anerkennt die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des hier genannten Veranstalters als Grundlage für den Erwerb der Veranstaltungstickets.

Operette Sirnach

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Schweiz

CHE-494.337-779 MWST
071 966 30 66
info@operette-sirnach.ch

2. Vertrag über Veranstaltungsbesuch

Mit der Bestellung der Tickets schliesst der /die Veranstaltungsbesucher/in mit dem Veranstalter für die auf dem Ticket bezeichneten Leistungen einen Vertrag. Für diesen Vertrag gelten folgende Regelungen:

2.1. Leistungsbezug

Der/die Ticketkäufer/in erhält das Recht zum Bezug der Leistungen und den Eintritt und Besuch der Veranstaltung gemäss Ticketaufdruck.

2.2. Urheberrechte

Während des Besuchs der Veranstaltung sind jegliche Ton- und/oder Bildaufnahmen durch den/die Veranstaltungsbesucher/in aus urheberrechtlichen Gründen verboten. Kommerzielle und private Bild- und Tonaufnahmen bedürfen der vorgängigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.

2.3. Gültigkeit der Tickets

Die Tickets werden am Eingang zur Veranstaltung geprüft. Es sind nur diejenigen Tickets gültig, die über die offiziellen Vertriebskanäle erworben wurden. Das Kopieren, Verändern oder Nachahmen von Tickets ist untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

2.4. Sicherheit

Der/die Veranstaltungsbesucher/in verpflichtet sich, sämtliche Sicherheits- und Durchführungsvorschriften und sämtliche diesbezügliche Weisungen strikte zu beachten, welche ihm/ihr vom Veranstalter oder von deren Hilfspersonen vor, während und nach der Veranstaltung schriftlich oder mündlich mitgeteilt werden. Durch der/die Veranstaltungsbesucher/in dürfen an die Veranstaltung keinerlei Gegenstände mitgenommen werden, deren Besitz oder Gebrauch die anderen Veranstaltungsbesucher/innen in irgendeiner Weise gefährden oder stören könnten.

3. Rückgabe / Umtausch

Alle Bestellungen sind verbindlich. Tickets können weder rückgängig, noch umgetauscht oder rückerstattet werden. Vorreservierungen per Telefon oder per Mail werden individuell vereinbart.

4. Verschiebung oder Absage der Veranstaltung

Der Veranstalter ist bemüht, solange die Sicherheit der Gäste und Mitwirkenden gewährt ist, die Vorstellung zu spielen und weist darauf hin, dass es zu Verzögerungen des Vorstellungsbegins oder zu Unterbrechungen kommen kann. Muss eine Vorstellung nach 60 Minuten Spielzeit abgebrochen werden, gilt sie als gespielt (keine Rückerstattung oder Ersatzvorstellung). Im Falle einer definitiven Absage der Veranstaltung (keine Ersatzvorstellung möglich) steht dem/der Veranstaltungsbesucher/in ein Anspruch auf Rückerstattung des bezahlten Preises zu. Zusätzlich zum Ticketpreis bezahlte Gebühren und Auslagen (Bearbeitungsgebühren, Versandgebühren, Anfahrtskosten etc., Aufzählung nicht abschliessend) werden nicht zurückerstattet. Sämtliche Rückerstattungsansprüche aufgrund einer Absage einer Veranstaltung können ausschliesslich beim Veranstalter eingefordert werden. Sämtliche Ansprüche verfallen 30 Tage nach dem offiziellen Absagedatum einer Veranstaltung. Umbuchungen bei definitiver Absage auf ein anderes Datum sind, Verfügbarkeit von Plätzen vorausgesetzt, möglich. Der Veranstalter schliesst eine Rückerstattung bei nachstehenden Ereignissen und deren Folgen aus: Krieg, Terroranschläge, Unruhen aller Art, Brand, Streik, Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen und Vorfälle mit atomaren, biologischen und chemischen Substanzen.

5. Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet für keinerlei Sach-, Personen und Vermögensschäden, welche der/die Veranstaltungsbesucher/in vor, während oder nach der Veranstaltung erlitten hat. Unbesehen davon, ob diese Schäden durch den Veranstalter, durch Hilfspersonen des Veranstalters oder durch Dritte verursacht worden sind.

6. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB hat nicht die Unwirksamkeit der ganzen AGB zur Folge. Der Veranstalter verpflichtet sich für diesen Fall, unwirksame Bestimmungen durch solche dem Sinn und Zweck entsprechende, wirksame Bestimmungen zu ersetzen.

7. Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis unterliegt schweizerischem Recht. Der/die Veranstaltungsbesucher/in anerkennt für sämtliche Rechtsstreitigkeiten den oben in den Adresdaten des Veranstalters genannten Ort als Gerichtsstand.